



Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Institut für Bildungswissenschaft



Ludwig-Maximilians-Universität München

## Projektinformationen zum Forschungsprojekt „Bestandsaufnahme zu Rekrutierung, Einsatz und **Kompetenzprofilen** des Lehrpersonals in der Weiterbildung **frühpädagogischer Fachkräfte (KoproF)**“

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt „Bestandsaufnahme zu Rekrutierung, Einsatz und Kompetenzprofilen des Lehrpersonals in der Weiterbildung frühpädagogischer Fachkräfte“ wird als Verbundvorhaben der Universitäten Heidelberg (Prof. Dr. Carola Iller) und München (PD Dr. Aiga von Hippel) durchgeführt, wobei eine enge Zusammenarbeit mit dem Deutschen Jugendinstitut/ AWiFF-Projekt besteht.

Im Fokus des Projektes steht das Lehrpersonal in der Weiterbildung frühpädagogischer Fachkräfte über dessen Rekrutierung, Einsatzformen und Qualifikation bislang nur bruchstückhafte Informationen vorliegen. Vor dem Hintergrund der Heterogenität von Anbietern und Angeboten in der Weiterbildung und der hohen Bedeutung des Lehrpersonals für die Qualität der Weiterbildung frühpädagogischer Fachkräfte ist es das Ziel, im Rahmen des Projektes relevante und verbreitete Rekrutierungsmuster und Einsatzformen des Lehrpersonals zu erfassen sowie eine systematische Bestandsaufnahme der Kompetenzprofile des Lehrpersonals vorzunehmen. Hier sollen vor allem Aufgabenbezug und professionelle Identität des Lehrpersonals in der Weiterbildung frühpädagogischer Fachkräfte untersucht werden.

Im Rahmen des Projekts sind empirische Erhebungen, eine Sekundäranalyse von empirischen Daten sowie eine Literatur- und Dokumentenanalyse vorgesehen. Die empirischen Daten werden bei Trägern der Weiterbildung wie auch bei den Lehrkräften selbst erhoben. Auf diese Weise können sowohl die institutionellen

Anforderungen erfasst als auch das Kompetenzerleben der Lehrkräfte festgehalten und miteinander verknüpft werden, so dass sich die entsprechenden Ergebnisse wechselseitig ergänzen. Die Daten sollen mit Hilfe einer Kombination aus quantitativen (Fragebogenerhebung) und qualitativen (Experteninterviews; Problemzentrierte Interviews) Methoden erhoben werden. Die Ergebnisse werden im Anschluss daran in einer Daten- und Perspektiven-Triangulation analysiert. Des Weiteren sollen eine Typologie von Einsatzmustern und Qualitätskriterien für den Einsatz von Lehrkräften auf der Basis von Anforderungen und Kompetenzen des Lehrpersonals erarbeitet werden.

Die empirischen Ergebnisse zu zentralen Qualitätsmerkmalen der Weiterbildung sowie zu den Kompetenzen des Lehrpersonals sind gleichermaßen sowohl für die Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Erkenntnisse zum professionellen Handeln des Lehrpersonals in der Weiterbildung frühpädagogischer Fachkräfte, als auch für die Gestaltung der Praxis und für die Unterstützung der aktuellen bildungspolitischen Diskussion bedeutsam. Im Rahmen des Projektes sollen diesbezüglich unterstützende Materialien entwickelt werden. Auf diese Weise kann das Projekt neben der empirischen Grundlagenforschung auch einen Beitrag für die Professionalitätsentwicklung im Berufsfeld der frühpädagogischen Fachkräfte leisten.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Kurzübersicht des Vorhabens

### Durchführung

Universitäten Heidelberg und München in Kooperation mit dem DJI/ WiFF-Projekt  
Förderung durch das BMBF im Rahmen der Bildungsforschung im Bereich „Ausweitung der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte“

### Zeitraum

Juli 2011 bis November 2013

### Zielgruppe

Expert/innen bei Trägern und Anbietern von Weiterbildung frühpädagogischer Fachkräfte  
WeiterbildnerInnen/Lehrkräfte frühpädagogischer Fachkräfte

### Ziele

Analyse von Kompetenzprofilen des Lehrpersonals in der Weiterbildung frühpädagogischer Fachkräfte, Erarbeitung einer Typologie von Einsatzmustern und Entwicklung von Qualitätskriterien für den Einsatz von Lehrkräften, die auf der Basis von Anforderungen und Kompetenzen des Lehrpersonals erarbeitet werden.

### Methoden

Experteninterviews  
Standardisierte Befragung des Lehrpersonals in der Weiterbildung mittels Fragebogen  
Problemzentrierte Interviews mit dem Lehrpersonal

### Ergebnisdokumentation

(Zwischen)Ergebnisse werden im Laufe des Projektes in Fachzeitschriften, Tagungen und auf der Projekthomepage veröffentlicht. Des Weiteren sollen Arbeitsmaterialien für die Praxis erstellt und zugänglich gemacht werden.

### Projekthomepage

[http://www.edu.lmu.de/apb/forschung/forsch\\_projekte/koproff/index.html](http://www.edu.lmu.de/apb/forschung/forsch_projekte/koproff/index.html)

<http://www.ibw.uni-heidelberg.de/forschung/projekte.html>

### Projektleitung:

Prof. Dr. Carola Iller, Prof. Dr. Monika Buhl  
(Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)  
PD Dr. Aiga von Hippel (LMU München)

### Projektmitarbeiterinnen:

Tanya Freytag, M.A. (Heidelberg)  
Christina Buschle, M.A. (München)

### Studentische Hilfskräfte:

Lena Müller (Heidelberg)  
Laura Schex (München)

### Kontakt:

Tanya Freytag, M.A.  
Akademiestr. 3  
69117 Heidelberg  
Tel.: 06221/54-7530  
Fax: 06221/54-7740  
E-Mail: [freytag@ibw.uni-heidelberg.de](mailto:freytag@ibw.uni-heidelberg.de)

Christina Buschle, M.A.  
Martiusstraße 4  
80802 München  
Tel.: 089/2180-4812  
Fax: 089/2180-5137  
E-Mail: [Christina.Buschle@edu.lmu.de](mailto:Christina.Buschle@edu.lmu.de)